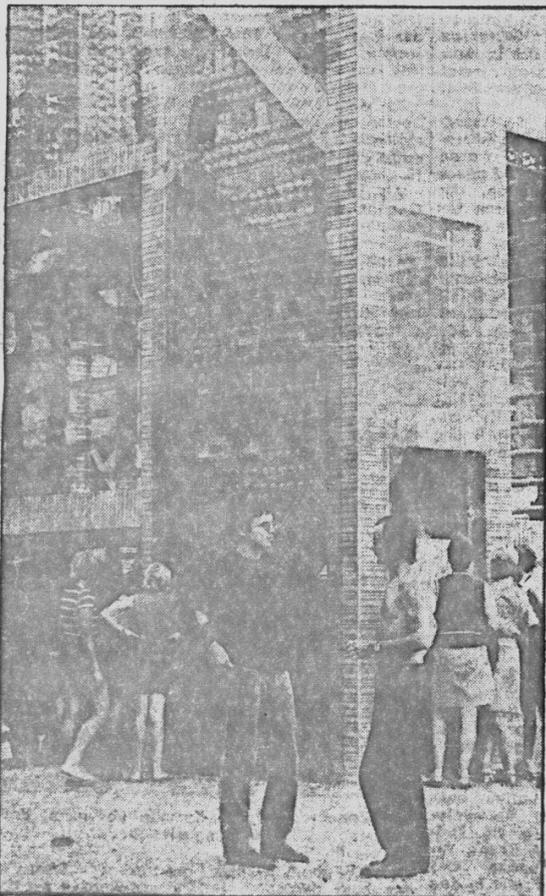




# Hamburger Studenten verkauften Flimmer- Aktien!

Mit 200 DM sind Sie dabei: Riesige Kunst-  
Spielerei aus Glühbirnen und Musik



Die beiden Studenten vor ihrem Flimmerkasten

Hamburg, 5. 8.  
Wer will Geld in mo-  
derne Kunst stecken?  
Zwei Hamburger Stu-  
denten verkaufen  
„Flimmer“-Aktien. Klaus  
Goldmacher (28) und  
Francesco Mariotti (25)  
brauchen noch 17 000  
DM für ihr Riesenwerk,

zieren, verkaufen die  
beiden Kunststudenten  
bis zum sechsten Ok-  
tober Aktien für je  
200 DM.

Eine Dividende wird  
allerdings nur ausge-  
schüttet, wenn der  
große Flimmerkasten  
verkauft werden kann.

strahlt Musik aus und  
fächert Luft zu. Er  
wird über eine Tasta-  
tur bedient. Die  
Kunstspielerei soll  
nach den Worten der  
Studenten „nicht nur  
die Menschen anlocken,  
sondern auch zur Dis-  
kussion verleiten.“



Verkaufen Aktien: Mariotti (r.)  
und Goldmacher

das sie aus vielen tau-  
send Glühbirnen und  
2000 Meter Kabel für  
die Kunstausstellung  
„Documenta“ bastelten.

Am Wochenende  
stellten die beiden  
Hamburger ihr Flim-  
merwerk auf der Aus-  
stellung in Kassel vor.  
Baukosten: 95 000 DM.  
Um den Rest zu finan-

Zunächst bekommen  
die Aktionäre nur eine  
Mini-Ausgabe des  
Werkes, auf dem neun  
Glühbirnen blinken.  
27 Aktien haben die  
Hamburger Studen-  
ten bereits verkauft.

Der 7,30 Meter hohe,  
breite und lange Flim-  
merapparat leuchtet  
nicht nur, sondern

Wird der abstrakte  
Flimmerkasten auch  
an der Alster zu sehen  
sein? Es wird bereits  
darüber verhandelt.  
Aber wie Student  
Geldmacher verriet,  
betragen die Kosten  
für Abbau, Transport  
und Wiederaufbau von  
Kassel nach Hamburg  
noch einmal 15 000 DM.